



TuS - Aktuell

Ausgabe 1 - Saison 2020/2021



**Erledigen Sie Ihre
Finanzgeschäfte im
eigenen Wohnzimmer.**

Ganz bequem mit dem übersichtlichen
Online-Banking der Sparkasse.

www.spk-milue.de



Sparkasse
Minden-Lübbecke

Gala Bau- und Erdarbeiten

Berghorn

Der Mann für alle Fälle

- Kanalanschluss
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Baumfällarbeiten
- Mini-Bagger-Arbeiten aller Art



Jörg Berghorn
Am Heerwege 16
32469 Petershagen

Tel. 05705 / 7296
Fax 05705 / 144808
Mobil 0173 / 5346482

Wir machen alles möglich!

Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde des TuS, leider konnte unsere für Juni geplante 1. Ausgabe 2020 corona-bedingt nicht erscheinen, wofür wir unsere Leser um Verständnis bitten. Viel zu berichten gab es aufgrund der Lockdown Phase, die ja sehr dynamisch verlaufen ist, ohnehin nicht. Was das aktive Vereinsangebot angeht, mussten unsere Vereinsverantwortlichen kurzfristig auf rechtliche Vorgaben reagieren, die in der Regel mit erheblichen Einschnitten beim Sportangebot verbunden waren. Ständig war man gefordert, kurzfristig zu handeln und auf Sicht zu fahren. Die Situation von März/April bis in den Juni hinein hat daher sportlich gesehen wenig Raum für interessante Berichterstattungen geboten. Notgedrungen lagen der Redaktion auch nur wenige Beiträge vor, um mit der 1. Ausgabe früher zu erscheinen.

Vor dem Hintergrund der Corona-Krise war es auch erforderlich, die satzungsgemäß vorgeschriebene Jahreshauptversammlung nicht wie geplant durchzuführen. Vorgeesehen ist daher eine Verschiebung auf das Jahr 2021, wobei

ein Termin noch offen ist. Der Vorstand hat auf Nachfrage nachvollziehbar erläutert, dass er aus gesundheitlichen Gründen abgewogen und entschieden hat, die Versammlung zu verschieben. Hierbei wurde auch berücksichtigt, dass in 2020 keine Neuwahlen anstehen und man insofern handlungsfähig sei. Zum jetzigen Zeitpunkt schon einen neuen Termin konkret festzulegen, würde im Übrigen wenig Sinn machen, da abzuwarten bliebe, wie sich die Pandemie in den nächsten Monaten entwickelt. Vorstandsseitig erhofft man sich, dass der Zeitpunkt der nächsten Ausgabe es erlaubt, diesbezüglich bestimmter und hinsichtlich der Modalitäten weitergehend informieren zu können. Wichtig sei es aber schon an dieser Stelle, zu erwähnen, dass in 2020 anstehende Ehrungen auf jeden Fall nachgeholt würden.

Dass Vereinsleben auch ein gemeinschaftliches Miteinander bedeutet, ist insbesondere während der Lockdown-Phase spürbar deutlich geworden. Geselliges Beisammensein und sportliche Aktivitäten waren teilweise gänzlich verboten. Erst seit wenigen Wochen wurde der Sportbetrieb mit schrittweisen Lockerungen wieder aufgenommen – aller-

dings nach wie vor unter erheblichen Einschränkungen. Die Redaktion ist daher gebeten worden, ein großes Dankeschön an die Mitglieder, Sponsoren und Freunde für die Solidarität während dieser schwierigen Zeit zu richten. Ihrer Unterstützung und Treue sei es zu verdanken, den Verein trotz finanzieller Einbußen am Leben zu erhalten.

Es ist leider nicht absehbar, wann man wieder zu einem normalen Vereinsleben zurückkehren kann. Sicherlich werden wir mit dem Virus noch länger leben müssen und die Gefahr

einer 2. Welle ist noch nicht gebannt. Die Bewältigung der Aufgaben wird für die Verantwortlichen unseres Vereins daher auch in nächster Zeit noch herausfordernd sein. Dabei sollte er jegliche Art der Unterstützung erhalten.

Bleiben Sie behütet – und vor allem gesund.

Die Redaktion



HILLENKÖTTER

Akustik und Trockenbau

Decken- und Wandsysteme · Akustik und Design
Dachausbau · Brand- und Wärmeschutz

Hillenkötter Trockenbau	Telefon
GmbH & Co. KG	(0571) 9 34 01-0
Letelner Straße 97	Telefax
32423 Minden	(0571) 9 34 01-22

Internet: www.hillenkoetter-trockenbau.de
Email: info@hillenkoetter-trockenbau.de



Lauftreff für jedermann (Auch für Einsteiger)

Immer dienstags um 19:00 Uhr

Treffpunkt: An der Turnhalle in Gorspen Vahlen

Veranstaltet vom VfB Gorspen Vahlsen

Sportheimvermietung:



Ulrike Wiebke
0170-4039314



Chronik der TUS-Radwandergruppe

Seit nunmehr 25 Jahren besteht innerhalb des TUS Windheim eine Radwandergruppe. Sie wurde bei einem Treffen von 35 Sportfreunden am 2. Juli 1995 gegründet. Ziel war es, in den Sommermonaten in 14-tägigem Rhythmus Touren von 20 – 30 km mit dem Rad in der näheren Umgebung zu unternehmen.

Günter und Helga Meier sowie Fritz Kuhlmann übernahmen die Leitung. Nach 10 Jahren stiegen Friedhelm Weßling (verstorben 2007) und Eberhard Lücking ein.

Die Fahrten in der Umgebung wurden bald ergänzt durch Tagesfahrten in die Heide, zur Rhododendronblüte und ins Alte Land.

Seit 2001 wird jedes Jahr eine mehrtägige Radtour mit der Firma Kelder durchgeführt, bei denen die Radler viele Gegenden in Deutschland und im nahen Holland kennenlernten.

Die rege Teilnahme an diesen Fahrten zeigt wie beliebt sie sind. Sie fördern nachhaltig den Zusammenhalt der Gruppe.

Diese Fahrten führten nach Holland, ins Taubertal, in den Spreewald, an die Ostsee auf den Darß, ins Altmühltal, an Mosel und Saar, in die Lausitz ,

in die Fränkische Schweiz nach Bamberg, ins Emsland, auf den Lutherradweg und in den Niederen Fläming. Sogar die Hauptstadt Berlin wurde unter kundiger Führung erradelt und erwies sich als gutes Radlerrevier.

Zwei wunderschöne Fahrten in Tschechien führten nach Böhmen mit dem Standort Schwarzenberg (Hluboka` nad Vitavou) in der Nähe von Budweis und von Prag bis nach Dresden mit Standorten in Prag und Aussig (Usti nad Labem).

In den Wintermonaten unternimmt die Gruppe Wanderungen, die in die Windheimer Marsch, über den Harri von Bückeburg nach Bad Eilsen, ins Wiehengebirge und zur Märzenbecherblüte auf dem Bückeburg bei Hameln führten.

Durch die Fahrten in 14-tägigem Rhythmus, die immer von bis zu 20 Mitgliedern wahrgenommen werden, haben die Radler die schöne Umgebung Windheims links und rechts der Weser, sowie den Loccumer und Schaumburger Wald gut kennengelernt. Durch die Weserfähre, die Windheim und Hävern verbindet, wurden auch Fahrten in den Uchter Raum kein Problem. Höhepunkt bei diesen Fahrten ist oft die Einkehr in einem Cafe` oder das Picknick auf einem Rastplatz an den Radwegen.



Metallverarbeitung Lothar Clauß e.K.

- Rasenmäher
 - Motorgeräte
 - Schlosserei
-

Hans-Lüken-Straße 6
D-32469 Petershagen

Telefon +49 5705 144605

Fax +49 5705 144610

Email: info@gta-mischtechnik.de

Internet: www.gta-mischtechnik.de



Ihr Frische-Fleischer
Viel Spaß wünscht

Abraham/Rodenberg

Dankerser Straße 147
Minden

Lahder Straße 38
Minden-Leteln

Trainer und Betreuer der Fußballjugend

Mannschaft	Trainerteam	Rufnummer
Bambini/U7 (G-Jgd)	Marco Gebhardt	0175/1842964
	Vitali Werner	0172/2731902
U8/U9 (F-Jgd)	Christian Hofmeier	0171/4735604
	Frank Hermann	0157/89191912
	Leon Harries	
U10/U11 (E-Jgd)	Jens Bulmahn	0175/2644329
	Tjorven Römbke	0157/67328713
	Christian Hirschmann	
U12/U13 (D-Jgd)	Holger Altvater	0151/18844167
	Carsten Welschar	0171/7775735
U14/U15 (C-Jgd)	Lukas Folgmann	0174/1816849
U18/U17 (A-Jgd)	Carsten Harries	0170/4543831
	Ralf Ehlert	0176/52198220
	Guido Rohlfing	0178/8262120
	Sven Altvater	0175/7944844
Mädchen	Dennis Gonschewski	0175/9867645



www.tus-windheim.de

WESERFÄHRE

PetraSolara

WINDHEIM

HÄVERN



Fährbetrieb

an Wochenenden, Feier- und Brückentagen:

April, Mai, September und Oktober:

10 bis 18 Uhr, im Juni bis 19 Uhr

Täglicher Fährbetrieb vom 1.7. bis 31.8.:

samstags/sonntags von 10 – 19 Uhr

montags – freitags von 10 – 18 Uhr

www.petrasolara.de



Tel.: 05702 / 89 02 44 www.kuechen-lahde.de
 Fax: 05702 / 89 02 43 info@kuechen-lahde.de

Willi König
 Bahnhofstr. 61
 32469 Petershagen/Lahde

KÜCHENKÖNIG
 IHR
 AUS LAHDE

**Für Ihre Drucksachen
 vom Entwurf
 bis zur Lieferung ...**

Schinnaer Landstraße 26a
 31592 Stolzenau
 Telefon: 0 57 61 / 92 21-0
 Telefax: 0 57 61 / 92 21-29



Internet:
www.weserdruckerei.de
 e-mail:
pc@weserdruckerei.de
mac@weserdruckerei.de

WESERDRUCKEREI

12 Fragen an den Trainer Dirk Mayer

Die Sommerpause ist abgeschlossen und der Spielbetrieb ist seit dem 06.09.2020 wieder angelaufen. Trainer Dirk Mayer geht mit der Stammformation der SG in die 2. Saison, nachdem er in der abgelaufenen Spielzeit sicherlich erstmalig die Erfahrung eines pandemiebedingten Saisonabbruches machen musste. Zeit, um zu reflektieren und dem Chefcoach Fragen zu stellen.

1. Du gehst in Deine 2. Saison bei der SG Gorspen-Vahlsen/Windheim. Lass uns daher noch einmal kurz zurückblicken: Wie fällt Dein Fazit über die vergangene Spielzeit aus?

Mein Fazit zur letzten Saison fällt in allen Bereichen sehr positiv aus, sportlich ist der verdiente Rang 5 mit Sicherheit mehr als die Meisten vorab erwartet hatten und wichtig war auch zu erkennen, dass wir gegen keinen Gegner wirklich chancenlos waren. Sehr positiv war auch das schnelle Teambildung, welches nicht nur in den einzelnen Kadern sehr schnell sehr gut war, sondern auch kaderübergreifend beeindruckend verlief. Auch das es ohne Probleme gelungen ist, Zuschauer aus Windheim in Gorspen begrüßen zu können und umgekehrt, zeigt wie

schnell und gut die SG im Umfeld angenommen wurde!

2. Bedingt durch die Corona-Pandemie hat es einen einmaligen Abbruch der Saison gegeben. Wie ist die Mannschaft mit der zwangsbedingten Pause umgegangen und was hast Du der Mannschaft verordnet, um sich auch während der fußballlosen Zeit fit zu halten?

Problematisch war, dass zunächst niemand wusste wie es weitergeht und wenn ja, wann und in welchem Umfang. Deshalb gab es wöchentliche Trainingspläne, bestehend aus Laufeinheiten und athletischen Bausteinen um die Fitness zu halten. Wir haben ja dann auch frühzeitig als Körperkontakt in 10er Gruppen wieder erlaubt war, ein tägliches Training in Gruppen angeboten, welches sehr gut von den Jungs angenommen wurde. Hier nochmal der Dank an Klaus und die vielen Helfer, die es ermöglicht haben, dass wir sehr früh mit einem geeigneten Konzept wieder Fußball spielen durften!

3. Die Saison 19/20 wurde mit dem Stand zum Abbruchzeitpunkt beendet und ohne Absteiger gewertet. Wie hast Du diese Lösung empfunden und wäre aus Deiner Sicht eine andere Entscheidung fairer gewesen?

Im Großen und Ganzen konnten wir die Diskussion bzgl.

TAXI ALTVATER

GmbH

■ Flughafentransfer

■ Kleinbusse

■ Krankenfahrten:

■ Stadt- und Fernfahrten

Chemo-, Bestrahlungs-,
Dialyse- und Rollstuhlfahrten

Logeweg 11 • 32469 Petershagen

Tel. 05705-7177



...da schmeckt es richtig gut

Täglich geöffnet
von 11:00 bis 22:00 Uhr.
Auch an Sonn- u. Feiertagen.

Telefon 05702 / 800 80

www.grilli-willi.de

Bückeburger Straße 1
Petershagen - Lahde



Blumen

Block

Osterfeldstraße 6
Petershagen / Windheim
Telefon 05705 / 202

Abbruch, Annullierung oder Weiterspielen relativ gelassen abwarten, mit Rang 5 konnten wir weder nach oben angreifen, noch nach unten in Gefahr kommen. Aus meiner Sicht hätte es auch Absteiger geben sollen. Das war aber wohl aufgrund von Rechtssicherheit seitens des Verbandes nicht möglich. Letztendlich ist es aber aus meiner Sicht viel wichtiger, dass wir jetzt wieder spielen können.

4. Hat es während der Zwangspause regelmäßig einen Austausch mit der Mannschaft gegeben und falls ja, auf welche Weise wurde mit den Spielern kommuniziert?

Es war wichtig, dass wir in den WhatsApp Gruppen regelmäßig Kontakt hatten und „leben“ in der Gruppe war. Die Jungs haben sich die Zeit beim gemeinsamen Zocken vertrieben und ich selber habe mit den Jungs auf ganz altmodische Art telefoniert. Kann da nur jeden Einzelnen der Jungs loben und stellvertretend fällt mir spontan Passi ein, der bei einem intern organisierten FIFA Turnier per Video die Gruppenauslosung live aus seinem Wohnzimmer übertragen hatte. Das hatte schon DFB Pokal Format.

5. Unter welchen Einschränkungen habt ihr die Vorbereitungsphase absolviert und

gelten diese auch noch aktuell im Spielbetrieb?

Die größte Einschränkung war sicherlich, dass wir nur viermal wechseln durften und dadurch bedingt immer wieder einige Jungs nicht spielen durften. Gerade in der Vorbereitung ist es natürlich wichtig das jeder so häufig als möglich spielen darf.

6. Schauen wir nach vorn: Mit welchen Erwartungen bist Du in die neue Spielzeit gegangen und wie wertest Du die ersten Begegnungen?

Ich bin überzeugt, dass wir eine sehr gute Saison spielen können. Wir haben einen Kader, in dem 20 nahezu gleichwertige Kicker dabei sind und egal welche Aufstellung man als Trainer im Kopf hat, es ergibt sich immer ein Klassenteam mit vielen unterschiedlichen Möglichkeiten. Dazu kommt, dass wir ohne Abgänge sind und die Mannschaft schon fast eine Saison zusammengespield hat. So konnte man am ersten Spieltag gegen Dützen sehen, wie homogen die Mannschaft auftreten kann und durch Wechsel kein Bruch ins Spiel kommt. Wichtig ist, dass wir griffig bleiben und verstehen, dass jedes Spiel wieder bei 0-0 neu losgeht. Wenn dazu jeder sein Ego überwindet wenn er mal draußen ist, kann das eine sehr gute Saison werden.

7. Das Team ist nahezu unverändert zusammengeblieben und durch Neuzugänge sogar noch breiter aufgestellt. Welche Rolle traust Du Deiner Mannschaft zu, nachdem die zurückliegende Saison mit dem 5. Tabellenplatz sportlich gesehen erfolgreich verlaufen ist?

Grundsätzlich sind wir stark genug unser Spiel gegen jeden Gegner durchzubringen und gegen jede Mannschaft zu gewinnen. Dazu müssen wir vom Kopf her in jedem Spiel alles geben wollen und nicht denken das es schon irgendwie hinhaut. Wenn wir mehr erreichen wollen, dann müssen wir mehr tun als Andere und aktuell sind die Jungs absolut bereit dazu! Ich möchte das wir als Team Woche für Woche brennen!

8. Von einigen Konkurrenten wird die SG als Geheimfavorit für den Aufstieg gehandelt? Fühlst Du Dich dadurch mit Deinem Team unter Druck gesetzt?

Das wir als Geheimfavorit gehandelt werden, ist der sehr guten letzten Saison geschuldet bzw. haben wir uns in der letzten Saison Stück für Stück erarbeitet. Wir haben als Team klare Ziele formuliert, von daher machen wir uns den „Druck“ ein Stück weit selber. Grundsätz-

lich ist es angenehmer oben mit zu spielen als gegen den Abstieg und da haben die Jungs in den letzten Jahren einige Erfahrungen gemacht und konnten daran wachsen und reifen. Deshalb gehe ich nicht davon aus, dass uns von „Außen“ jemand Druck machen kann.

9. Der Begriff Schlüsselspieler wird häufig im Kontext mit dem Erfolg einer Mannschaft genannt. Kannst Du diese Aussage unterschreiben und falls ja, hast Du solche Spieler in Deinen Reihen und welche elementaren Faktoren spielen dabei eine Rolle?

Schlüsselspieler sind aus meiner Sicht Jungs die den Takt innerhalb der Mannschaft auf und neben dem Platz angeben. Hier sind stellvertretend Passi und Ossi zu nennen, die mal Klartext reden, die Anderen mitziehen und auch Ansprechpartner für die Jungs sind. Auch Behar nimmt immer mehr Einfluss und leitet die Jungs mehr und mehr an. Mit z.B. Sexy haben wir zusätzlich einen Führungsspieler der mit seiner „ruhigen“ Art Einfluss nimmt und nochmal eine ganz andere Komponente abdeckt. Schön zu sehen ist, dass Jungs wie Joshi, Bujar und Jamie immer mehr Verantwortung übernehmen und sich mehr und mehr

einbringen. Wir haben sehr viele tolle, unterschiedliche Charaktere in der Truppe, die sehr gut miteinander harmonisieren und sich dadurch super ergänzen.

10. Man hat von außen den Eindruck in den letzten Monaten gewonnen, dass Mannschaft und Trainer zu einer homogenen Einheit zusammengewachsen sind. Ist dieser Eindruck richtig und wo siehst Du sportlich noch Luft nach oben, um das Team weiterzuentwickeln?

Absolut richtig! Wir haben es geschafft, ein in beide Richtungen kritikfähiges Klima aufzubauen und ehrlich, offen und direkt miteinander umzugehen. Als Trainer vertraue ich den Jungs, dass sie für mich die Kohlen aus dem Feuer holen wenn ich Fehler mache und die Jungs vertrauen mir das ich als Trainer alles tue wenn sie Fehler machen. Wir arbeiten und reden miteinander nicht gegeneinander und übereinander.

Sportlich werden wir jetzt immer mehr ins Detail gehen. Grundsätzliche Dinge und Abläufe, die ich als Trainer sehen möchte sind den Jungs mittlerweile vertraut. Jetzt wird es mehr und mehr darum gehen diese Dinge zu verfeinern (wann rücke ich den Schritt vor, wie stehe ich

zum Gegenspieler, ...). Ich möchte das die Spieler noch mehr aus dem Bauch heraus agieren und lernen sich auf ihre Intuition zu verlassen; das viele Dinge noch automatischer ablaufen und wir so in der Lage sind den Gedanken früher zu entscheiden als es der Gegner tut.

11. Wie sind Deine persönlichen Wünsche und Vorstellungen für die kommende Saison? *Mein größter Wunsch für die Jungs ist, dass alle von schweren Verletzungen verschont bleiben. Verletzungen wie die, die z.B. Vale erleben musste möchte ich nicht jedes Jahr erleben. Leider hat es in der Vorbereitung Eddy schon getroffen, der leider längerfristig ausfallen wird. Ich hoffe das es keine weiteren großen Verletzungen geben wird!*

Sportlich möchte ich grundsätzlich jedes Spiel gewinnen, möchte das wir uns weiterentwickeln, den nachrückenden A-Jugendlichen eine sportliche Basis bieten und uns unsere Ziele erfüllen.

Wichtig ist auch, den Jungs etwas fürs Leben mit zu geben. Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, sich einordnen und gemeinsame Ziele verfolgen ist leider keine Selbstverständlichkeit mehr in unserer Gesellschaft. Deshalb möchte ich den Jungs

eine Basis geben, diese Werte zu spüren, zu erleben und selber umzusetzen.

12. Eine spannende Frage zu guter Letzt: Worüber würdest Du gern am Ende der Saison mit uns sprechen, wenn wir Dich interviewen?

Gerne drüber, dass wir uns unsere sportlichen Ziele erfüllt haben und wir als Team mit dem Ausgang und dem Verlauf der Saison zufrieden sind und auch die Zuschauer Woche für

Woche zufrieden und Stolz nach Hause gegangen sind.

Vielen Dank für das Interview . Neben einer sportlich erfolgreichen Saison wünschen wir Dir und Deiner Familie vor allem beste Gesundheit.

Vielen Dank!

Das wünsche ich auch allen Helfern, Unterstützern und unseren Fans und Zuschauern!

10 Fragen an den Trainer Antonio Romao

Die Sommerpause ist abgeschlossen und der Spielbetrieb ist seit dem 06.09.2020 wieder angelaufen. Trainer Antonio Romao geht mit der 2. Mannschaft der SG in seine 1. Saison.

1. Du gehst in Deine 1. Saison bei der SG Gorspen-Vahlsen/ Windheim. Was war der Hauptgrund für ein Engagement bei der SG?

Die SG bietet eine solide sportliche Grundlage für eine Mannschaft. Es ist eine gute Jugendarbeit seit Jahren vorhanden, die für viele junge und talentierte Spieler für den Herrenbereich hervorbringt.

Dies ist für mich als Trainer der eine Mannschaft aufbauen will eine super Basis.

2. Wie würdest du dich selbst

als Trainer beschreiben und worauf legst du wert als Coach einer Fußballmannschaft?

Ich bin ein motivierter und engagierter Trainer der gerne die Herausforderung sucht.

Als Coach orientiere ich meine Spielphilosophie immer an den vorhandenen Spielerkader aus. Wichtig ist mir bei der Zusammenarbeit mit der Mannschaft, das diese genauso fussballverrückt ist wie ich und das gleiche Engagement, Disziplin und Ehrgeiz an den Tag legt.

3. Das Team besteht zum großen Teil aus jungen Spielern. Wie viel Potential steckt in der Truppe und was traust du deiner Mannschaft zu?

Die Mannschaft hat großes Entwicklungspotential und dies gilt in der Saison bei jedem einzelnen zu fördern und mit den einzelnen Spielern auszu-

bauen. Die dazugehörige gesunde Portion Selbstvertrauen sollen Sie sich ebenfalls mit über die Saison erarbeiten. Der einstellige Tabellenplatz in der Kreisliga B ist realistisch. Genauer kann und will ich mich noch nicht festlegen, da es noch zu früh in der Saison ist.

4. Schauen wir nach vorn: Mit welchen Erwartungen bist du in die neue Spielzeit gegangen und wie wertest du die ersten Begegnungen?

Wir wollen als Mannschaft einen guten & attraktiven Fussball spielen, so daß auch die Zuschauer sich gerne ein Spiel der 2. Mannschaft anschauen.

Das Auftaktspiel las Derby gegen TuS Lahde-Quetzen 2 war für die Zuschauer ein spannendes Spiel. Wir hatten zahlreiche Torchancen und sind zu recht 2x in Führung gegangen, das allerdings nur ein 2:2 aus unserer Sicht dabei herausgekommen ist, war für uns unglücklich.

5. Man hat von außen den Eindruck in den letzten Wochen gewonnen, dass die Mannschaft großes Engagement und Willen auf dem Platz zeigt. Ist dieser Eindruck richtig und wo siehst du sportlich noch Luft nach oben, um das Team weiterzuentwickeln?

Die Spieler und ich haben sich

ein Sieg vorgenommen und das zeigt mir das wir mit dem Anspruch sowie der gezeigten Leistung sehr nah zusammen liegen.

Mit dem Anspruch eines Sieges werden wir auch in jedes Spiel in dieser Saison gehen.

Wir werden bei unseren zahlreichen herausgespielten Chancen auch weiter an der Chancenverwertung arbeiten müssen.

Dies ist aber bei einer jungen Mannschaft aber nicht überraschendes und ist auch ein Punkt der sich noch verbessern wird, da die Mannschaft auch den Hunger und Willen mitbringt, dieses Potential noch weiter auszuarbeiten.

6. Unter welchen Einschränkungen habt ihr die Vorbereitungsphase absolviert und was waren dabei die größten Herausforderungen?

Der Kader hat einen großen Umbruch erfahren, da zahlenmäßig einige Spieler hinzugekommen sind.

Die größte Herausforderung und der erste wichtige Schritt, ist das sich die Spieler zu einer Mannschaft finden.

Ein weitere Punkt ist das Erarbeiten von einem passendem Spielsystem und den spielerischen Grundlagen. Hier sind wir zwar schon ein Schritt weiter, aber es steckt noch viel

Arbeit und Potential in diesem Punkt.

7. Wie beurteilst du die bisherige Zusammenarbeit mit den Spielern, Trainern und Verantwortlichen der Spielgemeinschaft?

Ich bin total begeistert und froh bei der SG als Trainer zu arbeiten, da der Vorstand sich bei den ersten Gesprächen offen für eine Zusammenarbeit gezeigt hat und dieser Eindruck immer wieder von den Verantwortlichen aus dem Vorstand immer wieder bestätigt wird. Aber auch die Spieler bereit sind sich auf einen neuen Trainer einzulassen und auf seine Spielidee.

Eine wichtige Bezugsperson für mich ist auch mein Co-Trainer Felix Meyer, der mich super unterstützt und viele Abläufe und Kontakte immer wieder einbringt und mir so den Einstieg und meine Arbeit unheimlich erleichtert und hilft.

Felix – Danke !!

8. Hat es während der Vorbereitungsphase einen regelmäßigen Austausch mit der 1. Mannschaft gegeben und falls ja, auf welche Weise wurde mit den Spielern und dessen Trainer kommuniziert?

Die Kommunikation hat natürlich mit der 1. Mannschaft stattgefunden und diese wird und muss auch weiterhin

stattfinden, da die gegenseitige Unterstützung durch Spielerabstellung eine wichtige Grundlage für die bevorstehende lange Saison für beide Mannschaften ist.

Wir haben als 2. Mannschaft zwar nicht die große Anzahl an Spielen, aber zeitlich zieht sich eine Saison doch hin. Des weiteren kann auch durch Corona keiner vorhersehen, welchen zeitlichen Einfluß dies auch noch mit sich bringt.

9. Wie sind deine persönlichen Wünsche und Vorstellungen für die kommende Saison?

Ich würde gerne am Ende der Saison mit den Spielern und Vorstand ein positives Resume ziehen wollen, das soweit geht das alle sportlich einen Gewinn aus der Zusammenarbeit ziehen und für die weitere Zukunft sich eine längere Zusammenarbeit daraus erfolgt.

10. Eine spannende Frage zu guter Letzt: Worüber würdest du gern am Ende der Saison mit uns sprechen, wenn wir dich wieder interviewen?

Eine Idee wäre da zum Beispiel in wie weit die eigene Wahrnehmung der Person und Mannschaft sich mit der der Zuschauer, Vereinsmitglieder, Spieler, decken.

Es ist aus meiner Sicht immer gut eine Reflexion und Feed-

back zu bekommen, um einfach ein Bild von seiner Arbeit und Person zu erhalten.

Das hilft sich weiter zu entwickeln und diesen Anspruch habe ich als Trainer an mich auch.

Jugendfußball in Corona Zeiten

Als Mitte März die Entscheidung getroffen wurde, die Schulen zu schließen, haben die Fußballverbände in ähnlicher Form auf die aktuelle Lage reagiert. Zunächst wurde der Spiel- und Trainingsbetrieb bis zum Ende der Osterferien unterbrochen. Es war allerdings schnell klar, dass eine Fortsetzung der Saison sehr unrealistisch ist. Und so kam der Saisonabbruch im April.

Damit endete der Spielbetrieb für unsere Mannschaften im November 2019. Danach kam die Winterpause und zum Rückrundenstart im März dann der Abbruch. Wenn man bedenkt, dass die Findungsrunden erst im Oktober beendet sind, kam das Ende bevor es richtig angefangen hat.

In den folgenden Monaten gab es zunächst nur Verbote, dann erste Überlegungen unter welchen Bedingungen ein Training wieder möglich ist und

Vielen Dank für das Interview. Neben einer sportlich erfolgreichen Saison wünschen wir Dir und Deiner Familie vor allem beste Gesundheit.

schließlich die Vorgaben für die Entwicklung von Hygienekonzepten. Das alles hatte mit Fußball spielen, wie wir es gewohnt sind, nichts zu tun. Erst Ende Juli haben wir einen „geregelten“ Trainingsbetrieb wieder aufgenommen und erste Testspiele vereinbart. Leider konnten wir nicht alle Spieler nach der langen Pause für eine Rückkehr auf den Sportplatz begeistern. Das hatte zur Folge, dass wir unsere D-Jugend nur als 7er Mannschaft melden konnten.

Alle anderen Mannschaften sind wie geplant seit dem 05. September wieder im Wettkampfmodus. Natürlich unter Einhaltung der Hygieneregeln.

Bleibt zu hoffen, dass die Saison ohne neue Unterbrechungen zu Ende gespielt werden kann. Berichte und Fotos aus den Mannschaften gibt es dann in der nächsten Ausgabe.

Holger Altvater

Eine Spende, die ankommt:

Werde Nachwuchspate für den TuS Windheim für das Jahr 2020/2021

**Wir suchen noch weitere Kleinsponsoren zur
Unterstützung unserer Fußballjugend.**

Hier haben Sie die Möglichkeit, die hervorragende
Nachwuchsarbeit unseres Vereines zu unterstützen. Sie
können einen Platz auf dieser Seite erwerben für einen
Jahresbeitrag von 20, €. Ihr Name wird hier eingetragen
und erscheint in allen Ausgaben von "TuS Aktuell" in
der Saison Jahre 2020/2021.

Auch Familienpreise (4'er Kasten für 60,- € im Jahr) und
für Gewerbetreibende (Einzelpreis 30,-€; 4'er
Kasten für 100,- im Jahr) sind möglich.

Ansprechpartner:

Heike Janko Tel. 05705/1831
Stefanie Heinrich Tel. 05705/1889

		Burkhard & Gisela Witt		
	Fam. T. Heuer			
Bernd Vahlsing				
		Jürgen & Marieta Pape		hier könnte ihr Name stehen
				hier könnte ihr Name stehen
		Ilka HUNDE DASEIN	Anke, Michael, Maxi & Pascal	
	Don Promillo		 der Manni	
				Andrea & Ulli Emme
Stefanie, Jochen, Jan & Sven Heinrich		Silke, Holger, Jannis & Jule Altvater		Jürgen Bunda
				Ch. & B. Strohmeier
Ines, Stefan, Yannick & Leon Kropp		Karin, Wolfgang, Katharina & Simon Jacke		
				Karin & Andreas Bischoff
Martina, Marco, und Moritz Gebhardt		Heizungsbau M. Rösener		R. & W. Kunz
				H. & W. Humcke
Astrid, Alena, Teresa & Thomas Jäkel		Christa Janko	Heike, Tjark & Oliver Janko	
		Wolfg. Janko		

TuS Ehrenamtler/innen

Ohne ehrenamtliche Unterstützung ist ein Vereinsleben undenkbar. Den Verantwortlichen ist sehr bewusst, dass man nur durch die ehrenamtliche Unterstützung in der Lage ist, organisierten Sport anzubieten und damit die Existenz des Vereins zu sichern. Es sollen daher nachstehend und auch folgend in den nächsten Ausgaben die Profile unserer Ehrenamtler/innen näher vorgestellt werden. Den Anfang machen zwei Ü-Leiterinnen aus der Turnsparte.

Steckbrief von

Name: Sabine Baumgartner

Familienstand: geschieden, drei erwachsene Kinder

Alter: 55

Ausbildung: Studium in HH und Bielefeld

Beruf: Grundschullehrerin



Aufgabe beim TuS: Übungsleiterin bei den "Turntigern"

Lieblingsessen: Lasagne und Schokolade

Lieblingssfilm: Krimis, Fantasy, Action und Abenteuerfilme

Lieblingsliteratur: Krimis und Fantasy

Lieblingsmusik: von Rock, Pop, über Jazz bis hin zu Klassik je nach Laune

Hobbys: Taijiquan, schöne Kinobesuche und Theaterabende.....

Lebensmotto: Nutze den Tag und denke positiv :)

Ziele fürs Leben: Zufrieden, gesund und glücklich sehr alt zu werden

Stärken: Durchhaltevermögen und Flexibilität

Schwächen: Andere ausreden lassen



Mutter & Kind Turnen **im TuS Windheim**

- Turnzwerge –
Montags von 15:30 bis 17:00 Uhr

Für Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr

Der TuS Windheim bietet in der Turnhalle eine tolle Möglichkeit jeden Montag eine schöne Zeit mit den Kindern, in einer Turngruppe, zu verbringen.

Man erlebt mit den Kindern das erste Turnen und auch schon kleine Spiele, es werden Bewegungslandschaften aufgebaut die zum Klettern, Springen, Balancieren und Ausprobieren einladen.

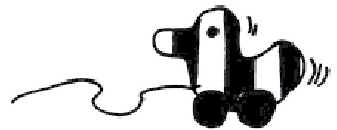
So werden einfach und spielerisch Bewegungsabläufe trainiert, die sozialen Kontakte und Fähigkeiten, sowie neue Bekanntschaften und Freundschaften geknüpft.

Mit bequemer Kleidung, Stoppersocken oder Turnschuhen ausgestattet ist bereits ein wichtiger Schritt zu Spiel und Spaß getan. Kommt vorbei und habt Spaß mit uns.

Es ist jederzeit möglich eine Schnupperstunde ohne Anmeldung bei den Turnzwerge zu machen. Infos unter 05705 / 7161 oder
www.tus.windheim.de

Wir freuen uns auf Euch!

Janina Gerlach & Stefanie Büsching





Die Turnsparte des TuS Windheim sucht Verstärkung!!!!

Die Maxiturner, Kinder von 6-10 Jahre, brauchen
Übungsleiter-Verstärkung!

Daher möchten wir alle ansprechen die Lust und Zeit haben
bei uns mitzuhelfen.



**Wir treffen uns immer
freitags von 16.00 – 17.30 Uhr
in der Turnhalle.**

Wir turnen an den Geräten, bauen
Bewegungslandschaften auf, spielen lustige Spiele,
versuchen Koordination und Psychomotorik zu schulen.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, nur Lust.

Sehr gerne würden wir jemanden Volljährigen in unserer
Gruppe willkommen heißen. Aber auch über interessierte
Jugendliche über 14 Jahren würden wir uns freuen.

Stefanie Büsching
st.buesching@tus-windheim.de
Tel.: -7161



TuS Ehrenamtler/innen

Ohne ehrenamtliche Unterstützung ist ein Vereinsleben undenkbar. Den Verantwortlichen ist sehr bewusst, dass man nur durch die ehrenamtliche Unterstützung in der Lage ist, organisierten Sport anzubieten und damit die Existenz des Vereins zu sichern. Es sollen daher nachstehend und auch folgend in den nächsten Ausgaben die Profile unserer Ehrenamtler/innen näher vorgestellt werden. Den Anfang machen zwei Ü-Leiterinnen aus der Turnsparte.

Steckbrief

Name: Janina Gerlach

Familienstand: Lebensgefährtin, 2 Kinder

Alter: 33

Ausbildung: Groß- und Außenhandelskauffrau

Beruf: kaufm. Angestellte

Aufgabe beim TuS: Übungsleiterin Turnzwerge

Lieblingssessen: Cheeseburger mit Chilli-Cheese-Pommes

Lieblingofilm: die Avengers-Reihe

Lieblingsliteratur: Krimis, Fantasy

Lieblingsmusik: Black, R'n'B

Hobbys: CrossFit

Lebensmotto: was dich nicht tötet, macht dich stärker

Ziele fürs Leben: gesund bleiben, das Leben bewusst genießen

Stärken: Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, positive Grundeinstellung

Schwächen: Kochen



Jubilare im TuS Windheim

Leider musste aufgrund von Corona die geplante Jahreshauptversammlung am 13. März 2020 ausfallen. Auf dieser Vereinsversammlung sollten auch langjährige Mitglieder für ihre treue Mitgliedschaft geehrt werden.

Das musste leider ausfallen, wird aber bei der nächsten Jahreshauptversammlung (Termin steht noch nicht fest) auf jeden Fall nachgeholt werden.

Aber die zu Ehrenden sollen hier im 1. TuS Aktuell im Jahr 2020 genannt werden:

Für **50-jährige** Vereinszugehörigkeit sollten mit einer Urkunde und einer goldenen Ehrennadel geehrt werden:

Heinz Bevenitz
Elisabeth Hölscher
Elfriede Gonschewski
Klaus-Dieter Gonschewski
Wolfgang Kunz
Karsten Streich

Für **40-jährige** Vereinszugehörigkeit sollten mit einer Urkunde und einer silbernen Ehrennadel geehrt werden:

Ilse Kortum

Für **25-jährige** Vereinszugehörigkeit sollten mit einer Urkunde und einer bronzenen Ehrennadel geehrt werden:

Miriam Büschking
Regina Deterding
Willi Dorgeloh
Stefanie Heinrich
Katharina Jacke
Marie Schröder

Vielen Dank für Eure treue Mitgliedschaft!

Vorstand TuS Windheim

Bericht Mädchenfußball

"Das sind ja so viele Mädels - da könnte man ja fast schon eine reine Mädchen-Mannschaft draus machen!"

So hieß es vor etwa 6 Jahren. Gesagt, getan! Mit etwa 10 Mädchen wurde gestartet und die meisten davon sind auch heute noch dabei. Insgesamt besteht der Juniorinnen-Bereich aktuell aus etwa 30 Spielerinnen im Alter von 11 - 17 Jahren.

Viele der Mädchen sind als absolute "Newcomer" gestartet und haben nicht bereits vorher in Jungs-Mannschaften mitgewirkt. Umso erstaunlicher ist die Entwicklung zu sehen, die diese Mädels gemacht haben. Trainiert wird i. d. R. einmal pro Woche an Mittwochen - ab 17 Uhr die jüngeren und ab 18 Uhr die älteren Jahrgänge. Am regelmäßigen Spielbetrieb wird nicht teilgenommen; mehrmals pro Saison kommt es allerdings zu Testspielen oder auch zu Teilnahmen an Turnieren. Keine Frage: Hier und da hat es auch schon mal etwas deutlichere Niederlagen gegeben - dem Spaß hat das nie

nachhaltig geschadet! So wurden im Lauf der Zeit - nicht zuletzt auch durch die tolle Kameradschaft und den super Teamgeist - der ein oder andere Sieg eingefahren. Als Krönung wurde im vergangenen Winter bei einem D-Turnier mit sechs Mädchen-Mannschaften in Espelkamp sogar den Turniersieg samt Riesen-Pokal und Urkunde mit nach Hause genommen!

Neben dem Fußball kommt es hin und wieder auch zu anderen Aktivitäten innerhalb des Mannschaftskreises. So ist es nun bereits seit einigen Jahren Tradition, dass wir mit allen Mädchen Anfang des Jahres nach Luhden zum Bowling fahren, um den einen oder anderen Ball in die Pins zu befördern. Übrigens klappt auch das mit jedem Mal noch ein bisschen besser!

Bei Fragen rund um den Mädchenfußball stehen wir Trainer/Betreuer gern zur Verfügung!

Sven Altvater, Rainer Borne-
mann, Dennis Gonschewski



www.tus-windheim.de

Bericht Fußballsparte

Nachdem wir nun mit der SG in das zweite Jahr gehen, ist es an der Zeit ein kleines Resümee zu ziehen. Die Zusammenarbeit mit Gorspen-Vahlsen läuft von Beginn an hervorragend, gerade in der extrem schweren Zeit ab März diesen Jahres sind wir durch die zu erfüllenden Aufgaben noch ein Stück näher zusammen gerückt und haben uns bestmöglich ergänzt.

Für beide Vereine hat die Pandemie natürlich vor allem finanziell deutliche Spuren hinterlassen. In Gorspen-Vahlsen musste die Mini EM und in Windheim die Sportwerbewoche abgesagt werden. Beide Veranstaltungen sind für die Vereine eine Haupteinnahmequelle aus der ein großer Teil der Spielbetriebskosten erwirtschaftet wird. Durch die Nutzung von Synergien können beide Vereine etliche Kosten deutlich reduzieren, was nochmal verdeutlicht warum die SG für beide Parteien so wichtig ist. Zusammen als SG und mit der Hilfe unserer Sponsoren, Helfer und Ehrenamtlichen Unterstützer werden wir auch diese

spezielle Herausforderung meistern.

Sportlich konnten wir dann nach dem Lockdown im Juni endlich wieder das Training aufnehmen und die wohl längste Saisonvorbereitung der Vereinsgeschichte starten. Zu Beginn durfte nur in 10er Gruppen trainiert werden und ab Ende Juni war dann endlich wieder „normales Training“ unter Einhaltung der Coronavorschriften möglich. Die Lust auf Fußball ist bei allen Spielern groß wie nie zuvor und entsprechend ist der Trainingsbeteiligung bis heute sehr sehr gut. Dieser Elan hat dann auch bei den Testspielen Früchte getragen. Ergebnisse wie im Derby unserer Dritten gegen den TuS Döhren, das mit 6:3 gewonnen wurde, der 5:1 Sieg der in weiten Teilen neu formierten zweiten Mannschaft gegen FC Preußen Espelkamp III und der hoch verdiente 4:2 Sieg unserer Ersten gegen den Bezirksligisten TuS Lahde/Quetzen zeigen das Trainer und Spieler einen super Job machen.

Beim Saisonauftakt am 6.9. konnten die erste und dritte Mannschaft mit überlegenen



www.tus-windheim.de

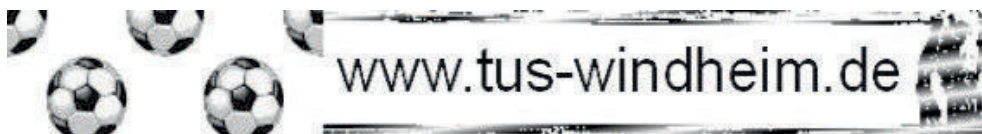
Siegen und die zweite mit einem unglücklichen Unentschieden, auch hier wäre ein Sieg verdient gewesen, in die neue Saison starten. Ich bin sicher, daß wir von unseren drei Teams über die Saison tollen und erfolgreichen Fußball geboten bekommen.

Wir als komplettes Team freuen über jeden Unterstützer, auf

unsere Fans und Zuschauer und das wir mit den Spielen ein bisschen Normalität in unseren Alltag zurück bringen können.

Wir sehen uns auf dem Platz

Klaus Wiebke



Turntigger machen kurze Pause

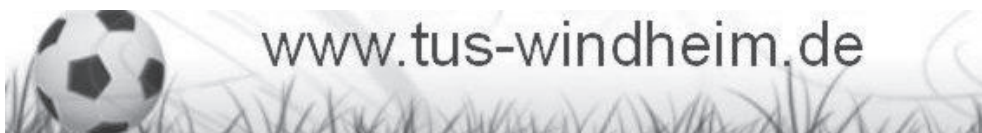
Leider waren zu den ersten Terminen der Turntigger nur sehr wenige Kinder anwesend. Aus diesem Grund möchten wir den Start auf den 28.10.2020, die Woche nach den Herbstferien verschieben.,

Wir hoffen, dass sich dann die meisten Unsicherheiten aufgrund der momentanen Corona

Situation gelegt haben und wir wieder mit vielen Interessierten anfangen können.

Wir freuen uns schon sehr auf euch!

Sabine, Irmgard, Sigrid und Ute





Unsere Gruppen und Trainingszeiten der Turnsparte:

Turnzwerge Mutter & Kind 1 – 3 Jahre	Montag	15.30 – 17.00 Uhr	Janina Gerlach	Turnhalle
Turntiger 3 – 6 Jahre	Mittwoch	15.30 – 16.30 Uhr	Sabine Baumgartner Irmgard Weßling Sigrid Giese	Turnhalle
Maxiturner 6 – 10 Jahre	Freitag	16.00 – 17.30 Uhr	Stefanie Büsching	Turnhalle
Frauen Gymnastikgruppe	Mittwoch	18.30 – 19.30 Uhr	Gabi Krey	Turnhalle
Seniorinnen Gymnastikgruppe	Mittwoch	19.30 – 20.30 Uhr	Gabi Krey	Turnhalle
Radwandergruppe	Treffen jeden 1. und 3. Donnerstag in den Monaten April bis Oktober		Eberhard Lücking	Sportplatz

Weitere Infos, Kursanträge, Ansprechpartner und Telefonnummern unter:

www.tus-windheim.de



*„Zurück in
die Balance“*

Ulrich Wohlgemuth

Physiotherapeut
Wilhelm-Busch-Straße 22
31719 Wiedensahl

Telefon 05726 360
Fax 05726 921 8515

PHYSIOTHERAPIE
Wohlgemuth

- Krankengymnastik / Physiotherapie
- Massagen & Spezialmassagen
- Lymphdrainagen
- Schlingentisch
- Kälte- & Wärmebehandlung / Fango
- Elektrotherapie, Atemtherapie
- Neurologische Therapie - KG-ZNS
- Fitness - Wellness - Taping
- Manuelle Therapie / Osteopathie
- FDM nach Typaldos
- Podologische Abteilung
- Hausbesuche
- Alle Kassen, BG und Privat

*Wir freuen
uns auf Sie!*

Behindertengerechte Parkplätze und barrierefreier Zugang

Praxis für physikalische Therapie
Krankengymnastik und
med. Fußpflege

Hans - Dieter Raeke
Michael Meyer

Physiotherapeuten

Bahnhofstraße 9
32469 Petershagen - Lahde

Telefon: 05702 / 8 39 93 11

Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage, medizinische Trainingstherapie, Skoliosebehandlung nach Schroth, Cyriax, Schlingentischbehandlung, Lymphdrainage und Oedemtherapie, Massagen / Bindegewebsmassagen, Extensionen, Elektrotherapie, Kryotherapie, Bewegungsübungen, med. Fußpflege, manuelle Therapie

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Zugelassen zu allen Kassen



- HEIZUNG- & SANITÄRINSTALLATION
- BAD-RENOVIERUNG
- WÄRMEPUMPEN
- ERDWÄRME • SOLAR
- BRENNWERTTECHNIK
- PELLET-KESSEL und ÖFEN
- KONTROLL-WOHNRAUMLÜFTUNG

Heizungsbau Witte • Halle 43 • 31604 Raddestorf-Halle
Tel. 0 57 65 - 444 • Fax 0 57 65 - 538
e-Mail: info@witte-halle.de • www.witte-halle.de

**Das Nordmann-Team bietet individuelle Beratung
zur Umsetzung Ihrer Wünsche im Bad und Heizungsbereich.**



Innovative Heiztechnik
Ralf Nordmann berät Sie gern!

- Solarthermie
- Wärmepumpe
- Biomasse-Heizungen
- Energiekonzepte für Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Photovoltaik
- Blockheizkraftwerke
- vorhandene Gas-/Öl-/Holz-Heizungen werden im Kundendienst betreut

Bad-Designerin Heidrun Nordmann freut sich, Sie in der über 1.000 Quadratmeter großen Ausstellung beraten zu können!

Bäder und mehr
nordmann

STEYERBERG

**Sarninghäuser Straße 9
31595 Steyerberg**

Tel.: (05764) 96 10-0 • Fax: (05764) 96 10-40
www.nordmann-bad.de



Hedda's
Bauernladen



Kapellenort 6, 32469 Petershagen

**FRISCHES
DIREKT
VOM HOF**

**Putenfleisch
Putenwurst**

Öffnungszeiten: Mi-Fr 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung (Tel.: 05702 / 9376 - Fax 85 03 61)

Seit 1899 Getränke aus Stolzenau
Partner der Gastronomie



Walko
Getränke-
Fachgroßhandel

Biere · alkoholfreie Getränke · Spirituosen · Weine
Getränke-Heimservice

Ausstatter für Veranstaltungen, Feste und Feiern

Hafenstraße 4 · Stolzenau · Telefon (0 57 61) 10 28 · Telefax (0 57 61) 15 25
email: walko-getraenke@t-online.de

CREATIV
Bedachung

Markus Abitz
Geschäftsführer

Beratung, Planung
und Ausführung
sämtlicher Dachdecker-
und Zimmerarbeiten

Unterm Ilser Brink 8
32469 Petershagen

Fon: 05705 - 912 206
Fax: 05705 - 912 266
Mobil: 0160 - 97 815 661

www.creativ-bedachung.de
creativ-bedachung@t-online.de

Wettbewerb Klimasieger – weiterhin eine Erfolgsstory für den TuS Windheim

Wie bereits in den letzten 2 Jahren nahm der TuS auch an dem 4. Wettbewerb Klimasieger in 2020 wieder teil, der dieses Mal sicherlich auch von den Corona-Auswirkungen beeinflusst wurde.

Das zeigte sich spätestens, als die Westfalen Weser Energie als Ausrichter dieses Wettbewerbs die traditionelle Veranstaltung zur Verleihung der Urkunden und Preise in diesem Jahr leider aussetzen musste. Natürlich wurden unabhängig durch ein qualifiziertes Fachgremium zahlreiche, eingereichte Anträge der Wettbewerbsteilnahmen von vielen Vereinen und Institutionen in zwei Kategorien geprüft und bewertet.

Der TuS Windheim wurde in der Kategorie A für bereits konkret ausgearbeitete Maßnahmen zu einer Umsetzung von weiteren energetischen Sanierungen wieder erfolgreich mit einem Preisgeld in Höhe von 2.000 € berücksichtigt. Diese Förderung wurde dieses Mal in die Sanierung der Eingangstür zum Sportheim investiert. Die vorhandene Alu-Tür mit Glaseinsätzen, die bereits im vorliegenden Energie-Gutachten

energetisch als interessanter Sanierungsansatz aufgezeigt wurde, wurde gegen eine neue, moderne Kunststofftür mit reduzierter Glasfläche ausgetauscht. Hierbei unterstützte Frank Niemann über sein Montageunternehmen in der Beratung und mit einem sehr wettbewerbsfähigen Angebot. Außerdem übernahm er gemeinsam mit unserem Vereinsmitglied Daniel Hotan den fachgerechten Einbau der neuen Tür, ohne die üblicherweise anfallenden Montagekosten in Rechnung zu stellen. Bereits 2019 konnte ein höherer vierstelliger Betrag in die Teilsanierung von Heizkörpern bzw. deren Isolierung investiert werden. In dem Zusammenhang wurde die komplette Heizungsregelung auch in das neue Gebäudesteuerungssystem integriert, so dass so eine optimalere Regelung und ggf. die Fernsteuerung der Anlage ermöglicht wurde. Für den Restbetrag wurden dieses Jahr 1 Gefriertruhe und 2 Getränkekühlschränke für den Unterstand bzw. Kiosk neu angeschafft, deren Verbräuche in Summe jetzt nur noch ein Drittel der vorherigen Verbrauchssituation bedeuten.

Der Gewinn von 1.000 € aus dem Klimasieger-Wettbewerb 2018 wurde bereits 2019 in eine

neue, teilweise optimierte Außenbeleuchtung rund um das Sportheim investiert. Diese wurde nicht nur komplett auf LED umgerüstet, sondern wird jetzt bewegungs- und tageslichtabhängig geschaltet. Somit also einen großen Beitrag zum Energiesparen, aber auch für mehr Sicherheit und Komfort für alle Nutzer vor Ort bedeutet.

Natürlich wollen wir auch beim neuen Wettbewerb 2021 wieder mitmachen und die Erfolgsgeschichte fortsetzen, um im TuS Windheim weiter konsequent in Richtung einer „grünen“ Vereins-Energiebilanz zu investieren. Dafür danken wir der Westfalen Weser für deren Unterstützung in den letzten Jahren.





Westfalen Weser
Energie

WETTBEWERB FÜR ENERGETISCHE SANIERUNG AN VEREINSGEBÄUDEN

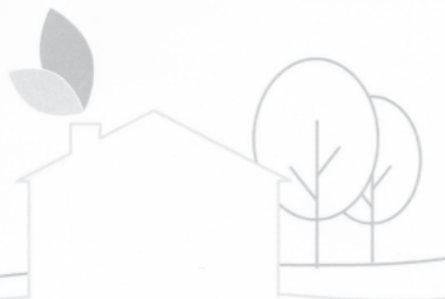
Klima.Sieger
sparen. sanieren. schützen.

TuS Windheim/Weser

wurde von der Jury als Gewinner des Wettbewerbs Klima.Sieger prämiert.

Paderborn, im Juni 2020

Dr. Stephan Nahrath
Geschäftsführer Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG



Der Herbst kann kommen...

Zahlreiche Trainer und Betreuer und andere oft im Außeneinsatz aktive Helfer z.B. der Arbeitskreise verrichten Ihre Arbeit natürlich auch bei weniger tollem Wetter. Damit diese auch bei Wind & Wetter bei Ihren ehrenamtlichen Aufgaben und Aktivitäten ein wenig mehr geschützt sind, konnten diese im Frühjahr mit neuen Regenjacken mit SG-Logo ausgestattet werden. Für die finanzielle Unterstützung bei deren Anschaffung konnte Firma Elektro-Lampe aus Petersha-

gen gewonnen werden, die dem TuS Windheim in gemeinsamen Sanierungsprojekten, aber auch durch das Sponsoring (z.B. eines Trikotsatzes für die Jugend) schon seit einigen Jahren eng verbunden ist. Der Inhaber Jochen Lampe war sofort zur Übernahme der Anschaffungskosten von 40 Regenjacken für die ehrenamtlichen Helfer bereit und somit konnten ein Großteil der Jacken noch kurz vor den Corona-Beschränkungen an viele der Empfänger übergeben werden.



Warmes Wasser für alle SG-Fußballteams

Nachdem in den letzten 2 Jahren mit Unterstützung der Stadt Petershagen und über verschiedene Förderkulissen bereits einige Maßnahmen zur energetischen Sanierung umgesetzt werden konnten, gab es immer noch eine Herausforderung, die jetzt auch gemeinsam gelöst werden konnte.

Die Erdgasheizung aus den 90er-Jahren entsprach schon länger nicht mehr dem Stand der Technik, auch wenn die Messwerte einen vertretbaren Betrieb weiterhin zugelassen hätten. Im Rahmen des Wettbewerbs Klimasieger ist auch ein Energiegutachten eines Energieberaters vom TuS Windheim beauftragt worden. Dieses zeigte absolut sinnvolle Ansätze als ökologisch und wirtschaftlich sinnvolle Beiträge zu unserer gemeinsamen Klima-Bilanz auf. Einige der Maßnahmen konnten zwischenzeitlich durch den TuS allein umgesetzt werden, aber die sinnvolle Sanierung der kompletten Heizungsanlage zur Wärmeversorgung, aber insbesondere zur Warmwasserbereitung, wäre aus den eigenen TuS-Mitteln bzw. den aufgebrachten Fördermitteln so

nicht realisierbar gewesen.

In einigen Dialogen mit beteiligten Vertretern der Stadt und mit Unterstützung des Ortsbürgermeisters Hermann Humcke, war man sich aber schnell einig, dass alle seitens des TUS bereits umgesetzten energetischen Aktivitäten der letzten Jahre eine gute Grundlage für gemeinsame Zielsetzungen sind. Sowohl die Stadt Petershagen als auch der TuS Windheim wollen alle Potentiale für eine nachhaltige Energieeinsparung und somit die Reduktion der Betriebskosten der Liegenschaften vorantreiben.

Somit galt es, die gemeinsame Umsetzungsmöglichkeit zu prüfen, die natürlich einen entsprechenden Beitrag und die Mitwirkung des Vereins voraussetzte. Nachdem relativ schnell eine Lösung gefunden war, wurde über die Stadt die notwendige Ausschreibung initiiert, um sehr schnell einen ausführenden Fachbetrieb zu finden. Nötige Baumaßnahmen sollten möglichst vor dem anstehenden Saisonstart der Fußballer abgeschlossen sein. In der 2. Augustwoche konnte der beauftragte Fachbetrieb dann starten und in enger Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis und dem Vorstand konnte die neue Anlage bereits

am 20.08. in Betrieb gehen.
Was sich als Nutzungsanforderung für die Umkleiden/das Sportheim nach erfolgter Zusammenführung der Fußballsparten der Vereine TuS Windheim und VfB Gorspen-Vahlsen, nach der Jugend und dem Altherrenbereich, jetzt im Seniorenbereich darstellt, zeigt sich insbesondere verstärkt in Corona-Zeiten durch die verschärften Hygiene-Vorgaben und Umsetzungsrichtlinien für alle Mannschaftssportarten. Als ein angenehmer Nebeneffekt der erfolgten Heizungs-

sanierung wird sich sicherlich ergeben, dass die zahlreichen SG-Teams, die in der gesamten Woche vor Ort agieren, sich verlässlicher auf warmes Duschwasser einstellen können.

Diese Umsetzung zeigt beispielhaft das ideale Zusammenspiel von Kommune und Vereinsebenen und daher gilt unser Dank allen Beteiligten der Stadt, die unser Vorhaben maßgeblich unterstützen.

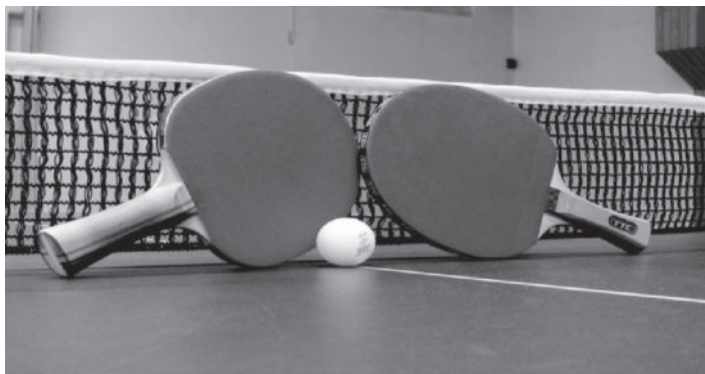


Und dann ka...m Corona...

Die Tischtennis-Saison 2019/2020 lief in der Rückrunde auf Hochtouren – als das Coronavirus für eine Vollbremsung sorgte: Am Freitag, 13. März, wurde die Saison zunächst unterbrochen und einige Wochen später endgültig abgebrochen. Die Wertung erfolgte dann nach den Tabellenständen am 13. März. In der Bezirksklasse stand die TTG

Windheim-Neuenknick nach 15 Spieltagen (Mitte Februar) auf einem direkten Abstiegsplatz, kriegte dann aber die Kurve und holte 8:0 Punkte in Folge – so dass beim Saisonabbruch Platz 8 zu Buche stand. Dadurch wurde der angestrebte Klassenerhalt zum vierten Mal in Folge knapp geschafft. Da es anschließend wegen der Corona-Auswirkungen in allen Ligen zu einem vermehrten Aufstieg kam, hat unsere Erste die Chance/Möglichkeit ergriffen, in der Ende August begonnenen Saison 2020/2021 in der Bezirksliga anzutreten. Das Team ist sich bewusst, dass es normalerweise jedes Match verlieren und als Tabellenletzter

absteigen wird. Dennoch gibt es zwei gewichtige Gründe für die bewusste Entscheidung pro Bezirksliga: Einerseits sind die Fahrten zu den Auswärtsspielen insgesamt (erstaunlicherweise) deutlich kürzer als eine



Liga tiefer, andererseits hat man in der kommenden Saison auf jeden Fall einen Platz in der Bezirksklasse. Die 2. TTG-Mannschaft belegte beim Saisonabbruch im Frühjahr mit lediglich zwei Minuspunkten Rang 2 in der 1. Kreisklasse. Das Aufstiegsrecht in die Kreisliga hat das Team jedoch nicht wahrgenommen – weil sich die Spieler in der 1. Kreisklasse einfach wohlfühlen und der Ansicht waren, dass sie eine Liga höher keine Chance hätten. Die 3. Mannschaft beendete ihre Saison in der 2. Kreisklasse auf einem Mittelfeldplatz und hielt sich von den Abstiegsplätzen immer deutlich entfernt. Die 4. Mannschaft

schaffte als Tabellenvierter den Aufstieg von der 3. Kreisklasse in die 2. Kreisklasse und will in dieser Saison dort das eigentlich Unmögliche schaffen – nämlich den Klassenerhalt. TTG V war (wie immer) in der 3. Kreisklasse aktiv – und wird dies auch weiterhin sein. Dort schlägt in dieser Saison auch unsere neugebildete 6. Mannschaft auf. Die TTG-Damen traten/treten in der Kreisliga an, aus der sich jedoch von Saison zu Saison einzelne Mannschaften zurückziehen. In der gerade begonnenen Spielzeit besteht die Damen-Kreisliga nur noch aus fünf Teams. Unser Nachwuchs hat eine sehr gute Saison in der Jugend-Kreisliga gespielt und rangierte auf Platz 2, als der Abbruch kam. Zu erwähnen ist hier insbesondere die Leistung von Timo Schnepel (aus Seelenfeld), der als damals 13- und jetzt 14-Jähriger gegen teilweise vier Jahre ältere Gegner antreten musste, aber dennoch zwei Drittel seiner Einzel gewinnen konnte. Was gibt's sonst noch zu sagen?

- Bei uns spielt mit dem 85-jährigen Fredi Niepötter aus Gorspen-Vahlsen der älteste aktive Tischtennisspieler des Kreises Minden-Lübbecke.
- Wegen Corona dürfen in dieser Saison bei Meister-

schaftsspielen bis auf Weiteres keine Doppel ausgetragen werden. Dadurch gilt Tischtennis im Wettkampfbetrieb als kontaktfreier Sport und muss weniger Corona-Einschränkungen hinnehmen als es der Fall wäre, wenn auch Doppel erlaubt wären. Denn dann würde es sich (offiziell) um eine Kontaktsportart handeln. Nach der gezwungenermaßen eingelegten Corona-Pause findet seit dem Ende der Sommerferien auch wieder regelmäßig Nachwuchstraining statt: und zwar immer montags ab 17 Uhr in Windheim. Interessierte und neugierige Kinder und Jugendliche sind hierbei immer willkommen.

Mit sportlichem Gruß

Gerald Kropp

1.Vorsitzender

TTG

Windheim-Neuenknick e.V.



Wer macht was im TuS?



Vorstand

	Name	Telefon
Turnen	Stefanie Büsching	05705-7161
Tischtennis	Gerald Kropp	05705-958077
Fußball	Klaus Wiebke	05705-1723
Jugendfußball	Holger Altvater	05705-1852
KassiererIn	Tatjana Triebel-Kropp	05705-958077
Geschäftsführerin & Mitgliedsverwaltung	Stefanie Heinrich	05705-1889
Wirtschaftsbetrieb	Ulrike Wiebke	05705-1723
Sportheimverwaltung	Ulrike Wiebke	0170-4039314

Spartenleitung

Fußball (Senioren)	Klaus Wiebke	05705-1723
Fußball (Junioren)	Holger Altvater	05705-1852
Turnen	Stefanie Büsching	05705-7161
Radwandern	Eberhard Lücking	05705-586
Tischtennis	Gerald Kropp	05705-958077
Tischtennis (Junioren)	Karsten Streich	05705-95971
TuS Aktuell	Ulrich Emme	05705-7700
	Andreas Wienold	05705-7796
	Joachim Heinrich	05705-1889
Sozialwart	Heike Janko	05705-1831
(bei Unfällen etc.)	Talweg 15	

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt
TuS Windheim/Weser e.V.
Der Vorstand
Cheruskerstraße 15
32469 Petershagen
Tel.-Nr.: 05705 / 7161
Mail: Info@tus-windheim.de





PHOTOVOLTAIK + SOLARANLAGEN

vom eingetragenen Fachbetrieb beraten, geplant, montiert

Rösener
Tel. (05705) 456
Fax (05705) 213

Heizung
Sanitär-Elektro
Sonnenkollektoren
Brennwerttechnik
Photovoltaik

Ilser Landstraße 15 • 32469 Petershagen
www.roesener-haustechnik.de



Gemeinsam
Vereins-
projekte
fördern!

„Unser neues Tor.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Zeigen Sie Einsatz und fördern Sie
gemeinsam mit anderen Menschen
Vereinsprojekte im Mindener Land.

Jetzt informieren und
mitgestalten unter
vb-ml.viele-schaffen-mehr.de



**Volksbank
Mindener Land eG**



Nah. Echt. Stark.

